

Hofgottesdienst im ^{Dk 6.5} Zeichen der B 212 neu

„Nicht Gottes Grenzen überschreiten“

DELMENHORST (RFG). Zahlreiche Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Hasbergen und der katholischen Gemeinde St. Marien haben am Himmelfahrts-Tag einen bewegenden ökumenischen Gottesdienst auf dem Hof Rowehl in Sandhausen gefeiert. Pastor Stephan Meyer-Schürg sowie Pastorin Beatrix Konukiewitz und Dechant Hubert von der Heide hatten

den Gottesdienst, der auch zwei Taufen beinhaltete, unter das Thema „Freiheit“ gestellt. Dazu gehörte auch eine deutliche Kritik an der geplanten Südtrasse der B 212 neu. Nachbarn hatten den Straßenverlauf, der Sandhausen durchschneiden und dicht am Hof

Rowehl vorbeiführen wird, mit Streifenbändern angedeutet. Pastor Meyer-Schürg sagte, wo wirtschaftliches Handeln friedliche Lebensplanung einschränke, sage der christliche Glaube ein klares „Nein“. Gott habe Grenzen gesetzt, die man nicht überschreiten dürfe. Die SPD informierte auf dem Hof über den geplanten Trassenverlauf und den noch möglichen Widerstand.



Pastor Stephan Meyer-Schürg sowie Pastorin Beatrix Konukiewitz und Dechant Hubert von der Heide inmitten der Gemeinde. FOTO: TAMMO ERNST